

Höchste Windräder Österreichs drehen sich im Weinviertel

Seit 115 Jahren nutzt Hohenruppersdorf die Windenergie: der Weg von den Anfängen zu den modernsten Anlagen Österreichs

Hohenruppersdorf, am 26.6.2016: Österreichs höchste Windkraftanlagen wurden dieses Wochenende im Bezirk Gänserndorf im Rahmen eines spektakulären Windfestes eröffnet. Um 1900 hatte die Gemeinde Hohenruppersdorf bereits die Windenergie für die Wasserversorgung eingesetzt. Heute drehen sich hier die höchsten Windräder Österreichs und erzeugen sauberen und umweltfreundlichen Strom für den halben Bezirk Gänserndorf.

Windräder in Hohenruppersdorf

Smart Energy und Ventureal erweitern 10 Jahre nach dem Bau der ersten Windkraftanlagen zur Stromerzeugung den Windpark in Hohenruppersdorf um 10 Windkraftanlagen des Typs Vestas V126. Die modernen Anlagen mit einer Gesamtleistung von 33 MW erzeugen sauberen und umweltfreundlichen Strom für 25.000 Haushalte. „Die Technologie der Windkraft hat in den letzten Jahren eine rasante Entwicklung genommen. Neue Windräder können mit ihren größeren Rotoren den vorhandenen Wind besser nutzen und mehr Strom erzeugen“, so Franz Blochberger von Ventureal begeistert. Um 1900 stand bereits ein Windrad in Hohenruppersdorf zur Unterstützung der Wasserversorgung in der Gemeinde. „Die Nutzung der Windenergie ist ein fixer Bestandteil unserer Gemeinde“, berichtet Bürgermeister Hermann Gindl und setzt fort: „Damals hat das Windrad Wasser gepumpt heute erzeugen wir Strom weit über unsere Gemeindegrenzen hinaus.“

Die Bevölkerung steht hinter der Windenergie

„Die Bevölkerung von unserer Gemeinde steht hinter der Windenergie“, bemerkt Gindl. Hunderte Besucher und Besucherinnen besichtigten den neuen Windpark. Besonders Wagemutige testeten beim Bungee-Jumping den eigenen Mut. „Ich fand

Windräder schon immer beeindruckend und jetzt noch viel mehr. Wenn dir der Wind um die Ohren pfeift und du in die Tiefe schaust verstehst du erst so richtig, was Windenergie heißt“, bemerkt Tanja Schaffer nach dem Sprung in die Tiefe.

203 Meter Windradgrößenrekord in Österreich

Die Windkraftanlagen in Hohenruppersdorf haben eine Gesamthöhe von 203 Metern. Im Windpark Hohenruppersdorf kann man sehr gut erkennen, dass Windräder, die sogar einen Höhenunterschied von 60 Meter aufweisen, in deren Größe in der Landschaft eigentlich nicht zu unterscheiden sind. „Durch die Weiterentwicklung der Technik sind die neuen Windräder subjektiv sogar noch weniger zu hören“, bemerkt Martin Blochberger von Ventureal. Mit einem Rotordurchmesser von 126 Meter weisen diese Windräder auch den größten Durchmesser auf. Generell ist noch immer eine Tendenz zu höheren Anlagen zu beobachten. „Mit jedem Meter, den ein Windrad höher gebaut wird, steigt der Stromertrag um rund 0,5 %“, erklärt Martin Fliegenschnee-Jaksch von der IG Windkraft. Durch das größer werden der Rotorfläche erzeugt ein Windrad nicht nur immer mehr Strom, sondern auch immer öfter mit voller Leistung. „Bereits jetzt erzeugen Windräder an 95% aller Tage des Jahres Strom“, bemerkt Fliegenschnee abschließend.

Zahlen & Fakten: Windenergie in Niederösterreich

- Aktuell erzeugen mehr als 600 Windkraftanlagen mit einer Gesamtleistung von über 1.200 Megawatt in Niederösterreich sauberen und umweltfreundlichen Strom
- Jahresstromerzeugung: über 2,7 Milliarden Kilowattstunden*
- **Strom für mehr als 770.000 Haushalte***
- rund 25% des niederösterreichischen Stromverbrauchs*
- Sie bieten 3.800 Arbeitsplätze in NÖ
(Zulieferer, Dienstleister und Betreiber im Jahr 2015)

Zahlen & Fakten: Windenergie in Gänserndorf

- Im Bezirk Gänserndorf stehen mehr als 200 Windräder mit einer Gesamtleistung von rund 430 MW
- Jahresstromerzeugung: rund 1 Milliarde Kilowattstunden*
- Strom für rund 280.000 Haushalte*
- Sie sparen soviel CO2 ein wie 250.000 Autos ausstoßen

Zahlen & Fakten: Windpark Hohenruppersdorf II

- 10 Windräder Typ Vestas V126
- Gesamtleistung von 33 MW
- Jahresstromerzeugung: 85 Millionen Kilowattstunden*
- Strom für 25.000 Haushalte*
- Jährliche CO2 Einsparung von 75.000 t CO2 – so viel wie 25.000 Autos im Jahr ausstoßen

* Wenn die gesamte Windkraft-Erzeugungskapazität am Netz und ein Jahr in Betrieb ist. Stromverbrauch bezogen auf den elektronischen Energieendverbrauch 2014 lt. Statistik Austria.

Medienpartner des „Tag des Windes“: Wir bedanken uns bei unseren Medienpartnern: AEE, biologisch.at, BVZ, Energie-Blog, e-report IKZ, Lebensart, NÖN, oekoenergie.cc, oekonews.at, Radiosendung „Klimanews“, Sonnenzeitung, Umweltjournal, VHS Alsergrund und Kunst VH